



Die Alte Wache in Freiburg – das „Tor zum badischen Wein“

Egal ob Freiburger:in, Weinliebhaber:in aus der Region oder Gast aus der Ferne: Die Weinvielfalt und der attraktive Standort auf dem Freiburger Münsterplatz locken Jahr für Jahr zahlreiche Besucher:innen in die Alte Wache. Seit ihrer Eröffnung im Jahr 1997 hat sie sich zu einer Institution der badischen Weinkultur und einem beliebten Treffpunkt in Freiburg entwickelt.

Sorgfältige jährliche Verkostungen als Garantie für hohe Qualität

Um die ganze Vielfalt badischer Weine in der Region zu repräsentieren, kann die Alte Wache auf Weine von 35 Betrieben, vom Weingut bis zu Winzergenossenschaften, aus fünf badischen Weinbauregionen zurückgreifen: Kaiserstuhl, Markgräflerland, Breisgau, Tuniberg und Ortenau. Der Anspruch der jährlichen Weinauswahl ist, von jedem Jahrgang die beste Qualität auszuwählen – sowohl bei den Basisweinen als auch im Premiumbereich. Für die Suche und intensive Verkostungen nehmen sich die Weinspezialistinnen und Sensorikerinnen der Alten Wache viel Zeit. Sie probieren sich durch jeden Jahrgang, kennen die Vorlieben ihrer Kund:innen, stellen hohe Ansprüche an die Weinqualität und erstellen so ein facettenreiches Weinsortiment. Dieser Qualitätsanspruch ist auch Ansporn für Winzer:innen und Kellermeister:innen, dem Team der Alten Wache stets bestmögliche Weine zu präsentieren.

Unten unkomplizierter Weingenuss – oben anspruchsvolle Weinauswahl

Seit dem Umbau im Jahr 2020 nutzt die Alte Wache beide Etagen des historischen Gebäudes auf dem Münsterplatz für den Weinverkauf und setzt darin ein gut durchdachtes Konzept um, das den Kundenbedürfnissen Rechnung trägt.

Im Erdgeschoss mit Terrasse erwarten Besucher:innen unkomplizierte, leicht trinkbare Weine im mittleren Preissegment. Für die einfache Orientierung stehen die Rebsorten im Mittelpunkt. 15 verschiedene Weine von Gutedel bis Spätburgunder sowie vier bis fünf Winzersekte können im Ausschank konsumiert und in Flaschen erworben werden. In jeder Saison werden die sechs beliebtesten Weine auch in „Viertel“-Flaschen angeboten.

Eine großzügige Freitreppe führt Besucher:innen in das Obergeschoss, in dem die Alte Wache in modernem Ambiente und entspannter Atmosphäre die besonderen Weine Badens präsentiert. Rund 70 hochwertige und ausgewählte Weine aus den Anbaubereichen Kaiserstuhl, Markgräflerland, Breisgau, Tuniberg und Ortenau werden hier angeboten. Für eine erste Orientierung hat die Alte Wache ein eigenes „Duft- und Ordnungs“-System entwickelt, das Kund:innen über Farbpunkte leicht an die Weine ihres Geschmacks heranführt. Zudem berät die Sommelière bei der Auswahl der Weine, die hier gekauft und degustiert werden können. Auch regelmäßige Proben zu weinfachlichen oder saisonalen Themen finden im Obergeschoss statt.

„Wir sehen die Alte Wache als Botschafterin, die ihre Begeisterung und Leidenschaft an die Kunden weitergibt und die Weinschätze Badens in einem einzigartigen Ambiente erlebbar macht“, so Alixe Winter, die seit 26 Jahren als Geschäftsführerin die Geschicke der Alten Wache lenkt.

Die Flaschen mit dem W – Orientierung und Selektionssiegel für die Kunden

Die Basisweine der Alten Wache, einfach zu erkennen am weißen W auf rotem Punkt, repräsentieren typische und beliebte Rebsorten Badens wie Gutedel, Müller-Thurgau, Weiß-, Spät-, Grauburgunder, Sauvignon Blanc und Chardonnay und zeichnen sich durch höchste Qualität und stimmiges Preis-Leistungs-Verhältnis aus. Sie werden im offenen Ausschank im Erdgeschoss und auf der Terrasse angeboten. Dieses Konzept findet großen Anklang: Von den Markenweinen der Alten Wache werden jährlich rund 40.000 Flaschen innerhalb eines Jahres verkauft.

Das historische W greift die Farbe des Stadtwappens von Freiburg auf. Der Claim „Kostbar badisch“ unterstreicht den Qualitätsanspruch, den die Alten Wache an ihre Weine stellt. Die Flaschen mit dem W geben den Kunden Orientierung und sind gleichzeitig Selektionssiegel.

Zeitgeist in eigenen Produkten

Zu regelrechten Kultgetränken haben sich die beiden hauseigenen Produkte der Alten Wache entwickelt: die „Winter Marie“, das Heißgetränk für die kalte Jahreszeit, sowie die „Kalte Sofie“, ein geeister Weindrink für den Sommer. Beide Getränke durchliefen eine lange sensorische Entwicklungsphase bis der Qualitätsanspruch der Geschäftsführerin Alixe Winter erfüllt war.

Das Premium-Heißgetränk Winter Marie wird auf Basis bester badischer Rot-, Weiß- und Roséweine hergestellt. Zwischenzeitlich gibt es auch eine alkoholfreie Variante. Die rote Winter Marie zeichnet sich durch zwei Besonderheiten aus: zum einen werden Qualität und

Geschmack der roten Variante bereits beim Anbau der Trauben sowie dem Lesezeitpunkt berücksichtigt. Zum anderen enthält das rote Heißgetränk einen kleinen Barriqueanteil.

Die Qualität wird durch stetig steigende Absatzzahlen honoriert. So hat sich in der Wintersaison 2021 der Flaschenverkauf der Winter Marie im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppelt. Bei der Namensgebung hatte man den Schlager „Schwarzwaldmarie“ im Ohr und das Marienmünster, berühmte Nachbarin der Alten Wache, vor Augen.

Die nach eigener Rezeptur hergestellten Weiß- und Rotweine der Kalten Sofie begeistern durch die außergewöhnliche Konsistenz zwischen Sorbet und Wein und ihr einzigartiges Geschmacks- und Sinneserlebnis. Die Rezeptur der „Sommerliebe im Glas“ ist ein gut gehütetes Geheimnis. Ein offenes Geheimnis hingegen ist, dass die Alte Wache bei ihrer Herstellung ausschließlich mit badischen Weinen und ohne jeglichen Zusatz von Aroma- und Geschmacksstoffen arbeitet. Die Süßung erfolgt einzig durch die Zugabe von Traubensaft.

Die Alte Wache auf einen Blick

35 Gesellschafter, darunter 23 Winzergenossenschaften, 11 Weingüter und die Stadt Freiburg, sind Träger der Alten Wache Freiburg – Haus der badischen Weine GmbH. Die Betriebe stammen aus den Weinanbaugebieten Kaiserstuhl, Tuniberg, Markgräflerland, Breisgau und Ortenau. Rund 100 badische Weinspezialitäten stehen in der Alten Wache zum Probieren und Verkauf bereit.

Ein Schaufenster für badische Weine sollte die Alte Wache werden, als sie 1996 von Winzergenossenschaften, Weingütern und der Stadt Freiburg gegründet wurde und 1997 nach umfangreichen Umbauarbeiten die Räumlichkeiten auf dem Freiburger Münsterplatz eröffnete.

In ihren 25 Jahren seit Bestehen hat sie sich zum „Tor zum badischen Wein“ entwickelt, das Weinliebhaber:innen unkompliziert und in einmaliger Atmosphäre die badische Weinvielfalt und Weinqualität näherbringt. Als deutsche Großstadt mit der größten Weinbaufläche ist Freiburg eindeutig eine Stadt des Weins.

Fotos zum Download unter: <https://www.alte-wache.com/presse/>

Kontakt

Alte Wache Freiburg, Alixe Winter, Münsterplatz 38, 79098 Freiburg,

Tel: +49 761 20287-0, E-Mail: info@alte-wache.com; www.alte-wache.com

Pressekontakt

...e&p!, Ursula Ellenberger, Melanie Geppert, Berner Str. 6a, 79108 Freiburg

Tel: +49 761 59233-12, E-Mail: ellenberger@eundp.com // geppert@eundp.com